

Canesten® Clotrimazol

Lösung zur äußerlichen Anwendung Wirkstoff: Clotrimazol



Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 4 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Canesten® Clotrimazol – Lösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Canesten® Clotrimazol – Lösung beachten?
3. Wie ist Canesten® Clotrimazol – Lösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Canesten® Clotrimazol – Lösung aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Canesten® Clotrimazol – Lösung und wofür wird sie angewendet?

Canesten® Clotrimazol – Lösung ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen (Mykosen) der Haut. Aufgrund des breiten Wirkspektrums von Clotrimazol wirkt die Lösung gegen viele verschiedene Erreger, die beim Menschen Pilzinfektionen der Haut hervorrufen können. Durch die lokale Anwendung werden die bei Fuß- und Nagelpilzkrankungen vorkommenden Pilzarten in ihrem Wachstum gehemmt bzw. abgetötet. Die Lösung wirkt nicht nur auf der Hautoberfläche, sie dringt auch in die tieferen Schichten der Haut ein.

Wann wird Canesten® Clotrimazol – Lösung angewendet?

Canesten® Clotrimazol – Lösung wird bei Pilzkrankungen der Füße, meist im Zwischenzehenraum, der Fußsohle und der Nägel angewendet. Juckende Bläschen, Rötung sowie Schuppung, auch Schwellung sind meist deutliche Hinweise auf eine Pilzkrankung.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Canesten® Clotrimazol – Lösung beachten?

Canesten® Clotrimazol – Lösung darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Clotrimazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile von Canesten® Clotrimazol – Lösung sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Canesten® Clotrimazol – Lösung anwenden.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlechtern oder nicht bessern, sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Propylenglykol, Polyethylenglykol bzw. Empfindlichkeit gegen Isopropanol empfiehlt es sich, anstelle der Lösung eine von diesen Substanzen freie Darreichungsform (z.B. Canesten® Clotrimazol – Creme) zu verwenden.

Andere Hauterscheinungen, auch an anderweitigen Hautstellen, bei welchen der Verdacht auf eine Pilzinfektion besteht, sollten keiner Selbstbehandlung unterzogen werden. Die Behandlung sollte in diesen Fällen nur auf ärztliche Anordnung erfolgen.

Bei gleichzeitiger Anwendung der Lösung und Latexprodukten (z.B. Kondome, Diaphragmen) oder lokal anzuwendender, chemischer Verhütungsmittel (z.B. Vaginalzäpfchen) kann es zur Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Die Lösung darf nicht auf die Schleimhäute oder in die Augen gelangen. Nicht schlucken.

Anwendung von Canesten® Clotrimazol – Lösung mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden

Canesten® Clotrimazol soll nicht gemeinsam mit anderen Arzneimitteln gegen Pilzinfektionen (z.B. Amphotericin, Nystatin) angewendet werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Es gibt keinen Hinweis darauf, dass bei Anwendung während der Schwangerschaft schädigende Wirkungen auf Mutter und Kind zu erwarten sind. Clotrimazol kann während der Schwangerschaft angewendet werden, jedoch nur unter ärztlicher Aufsicht.

Stillzeit

Es liegen keine Daten zum Übergang von Clotrimazol in die Muttermilch vor. Die systemische Aufnahme ist jedoch nach äußerlicher Anwendung minimal und führt wahrscheinlich nicht zu systemischen Effekten. Clotrimazol kann während der Stillzeit verwendet werden. Waschen Sie bei äußerlicher Anwendung im Brustwarzenbereich die Brüste vor dem Stillen des Kindes.

Fortpflanzungsfähigkeit

Es wurden keine Studien über die Wirkung von Clotrimazol auf die Fortpflanzungsfähigkeit durchgeführt, jedoch zeigten Tierstudien keine schädlichen Auswirkungen des Arzneimittels.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Die Reaktionsfähigkeit beim Autofahren sowie das Bedienen von Werkzeugen oder Maschinen werden nicht beeinträchtigt.

Canesten Clotrimazol Lösung enthält Propylenglykol

Dieses Arzneimittel enthält 546 mg/g Propylenglykol. Dies kann Hautreizungen hervorrufen und Reizungen der Schleimhäute oder Augen verursachen.

3. Wie ist Canesten® Clotrimazol – Lösung anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Zur Anwendung auf der Haut. Clotrimazol wird dünn auf die betroffene Stelle aufgetragen.

Um eine vollständige Abheilung sicherzustellen, soll die Behandlung, auch wenn die Symptome bereits abgeklungen sind, gemäß der empfohlenen Behandlungsdauer fortgeführt werden. Die Lösung ist zur Anwendung auf der Haut bestimmt.

Die Lösung wird 2- bis 3-mal täglich auf die erkrankten Hautstellen dünn aufgetragen und eingerieben. Aufgrund der intensiven Wirksamkeit genügen meist wenige Tropfen für eine etwa handtellergröße Fläche. Waschen Sie vor jeder Anwendung die Füße, damit lockere Hautschuppen entfernt werden. Danach gründlich abtrocknen, denn Pilze lieben Feuchtigkeit.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Daten über eine begrenzte Anzahl von Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkinder, Kindern und Jugendlichen ergeben keinen Hinweis auf negative Auswirkungen bei der Anwendung von Canesten® Clotrimazol Lösung.

Wenn Sie eine größere Menge von Canesten® Clotrimazol – Lösung angewendet haben als Sie sollten.

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Canesten® Clotrimazol Lösung vergessen haben

Wenden Sie beim nächsten Mal nicht eine größere Menge Canesten® Lösung an, sondern setzen Sie die Behandlung wie empfohlen fort.

Wenn Sie die Anwendung mit Canesten® Clotrimazol – Lösung abbrechen

Für einen vollen Behandlungserfolg und um eine vollständige Ausheilung der Pilzinfektion zu erreichen ist die zuverlässige und ausreichend lange Anwendung besonders wichtig; sie soll nicht nach dem Abklingen der akuten subjektiven Beschwerden oder der entzündlichen Symptome abgebrochen werden. Gleichzeitig sind auch hygienische Maßnahmen zu beachten.

Bei Fußpilz ist trotz rascher Besserung ca. 3–4 Wochen über das Verschwinden aller Krankheitszeichen hinaus zu behandeln. Die Behandlungszeit beträgt mindestens 4 Wochen.

Was können Sie zusätzlich tun?

Wechseln Sie täglich Handtücher, Wäsche und Strümpfe, die mit der erkrankten Hautstelle in Berührung kommen. Schon diese einfache Maßnahme unterstützt die Ausheilung und verhindert eine Übertragung auf andere Körperstellen und Personen. Nagelpilzkrankungen sind schwerer zu beeinflussen. Es empfiehlt sich, die Nägel kurz zu schneiden oder abzufilen.

Suchen Sie einen Arzt auf, wenn sich die Beschwerden innerhalb der empfohlenen Dauer der Behandlung nicht gebessert haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen sind möglich, ihre Häufigkeit ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar:

Erkrankungen des Immunsystems:

Allergische, schmerzhafte Schwellung von Haut und Schleimhaut v.a. im Gesichtsbereich (Angioödem), Allergische (Überempfindlichkeits-) Reaktion, häufig einhergehend mit Blutdruckabfall, Schwindel, Übelkeit und evtl. Atemnot (anaphylaktische Reaktion), Überempfindlichkeit.

Gefäßerkrankungen:

Blutdruckabfall (Hypotonie), kurze Ohnmacht (Synkope).

Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums:

Atemnot (Dyspnoe).

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:

Bläschen, Entzündungen der Haut (Kontaktdermatitis), Hautrötung (Erythem), Missempfindungen (Parästhesie), Hautabschälung, Juckreiz (Pruritus), Ausschlag, Nesselsucht (Urtikaria), stechendes/brennendes Hautgefühl.

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:

Reizung der Applikationsstelle, Reaktion an der Applikationsstelle, Ödeme, Schmerzen

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Trasengasse 5

1200 WIEN

Österreich

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie ist Canesten® Clotrimazol – Lösung aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach erstmaligem Gebrauch nicht länger als 3 Monate verwenden.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach "Verw. bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie das Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Canesten® Clotrimazol – Lösung enthält

- Der Wirkstoff ist Clotrimazol. 1 ml enthält 0,01 g Clotrimazol.
- Die sonstigen Bestandteile sind Isopropanol, Polyethylenglykol 400 und Propylenglykol.

Wie Canesten® Clotrimazol – Lösung aussieht und Inhalt der Packung

Canesten® Clotrimazol ist eine farblose bis leicht gelbliche Lösung zur Anwendung auf der Haut und in Packungen zu 20 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Austria Ges.m.b.H., Wien

Hersteller

KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel, Deutschland

Z. Nr.: 15396

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.

Bayer

Ergänzende Informationen: Was Sie über Pilzinfektionen wissen sollten

Hautpilz ist mehr als eine lästige Erkrankung

Pilzkrankungen der Haut gehören zu den häufigsten Infektionen. Auch wenn man bei Pilzkrankungen – Ärzte sprechen von Mykosen – in erster Line an die Füße denkt, so können die parasitischen Verwandten von Fadenpilz, Schimmelpilz und Bäckerhefe prinzipiell jeden Haut- und Schleimhautbezirk z.B. auch im Genitalbereich befallen. Obwohl ein oberflächlicher Pilzbefall der Haut bei einem sonst gesunden Menschen meist als relativ harmlos gilt, sind die oft geröteten, schuppigen und juckenden oder brennenden Körperstellen unangenehm und kein schöner Anblick. Außerdem können sich aus kleinen Pilzherden mit der Zeit ernstzunehmende Gesundheitsstörungen entwickeln; dies vor allem dann, wenn zusätzliche Krankheiten und Infektionen das körpereigene Immunsystem schwächen. Aus diesen Gründen und besonders weil die Gefahr besteht, andere Menschen mit dem Pilz zu infizieren, sollten Sie verdächtige Hautbezirke sofort und konsequent behandeln.

Gynäkologischen Pilzinfektionen

Das deutlichste Zeichen einer gynäkologischen Pilzinfektion ist der lästige Juckreiz, der durch Ausfluss verursacht wird; dieser ist meist weiß bis gelblich, fast geruchlos oder riecht nach frischer Hefe. Der Pilz nistet sich auch am Scheideneingang und den äußeren Geschlechtsorganen ein. Dieser Bereich ist daher gerötet, leicht angeschwollen und man empfindet einen unangenehmen Juckreiz.

Gynäkologische Pilzinfektionen sind keine Geschlechtskrankheiten, da sie in der Regel auch nicht durch Geschlechtsverkehr übertragen werden. Die Mitbehandlung des Partners kann aber sinnvoll sein. In Einzelfällen ist eine Wiederansteckung über den Partner möglich, da die Pilze beim Geschlechtsverkehr auf das männliche Glied übertragen werden. Sie verursachen zwar dort keine Infektion, können aber nach einer erfolgreichen Behandlung bei erneutem Geschlechtsverkehr wieder in die Scheide gelangen und die nächste Infektion verursachen. Man nennt das „Ping-Pong-Effekt“.

Sie können die Pilztherapie zusätzlich unterstützen

Sie können den Behandlungserfolg mit einigen einfachen Maßnahmen noch verstärken. Vor jeder Anwendung sollten Sie die befallene Hautstelle waschen, damit lockere Hautschuppen entfernt werden. Trocknen Sie die betroffenen Hautstellen gründlich ab, denn Pilze lieben Feuchtigkeit. Wechseln Sie täglich jedes Kleidungsstück, das mit der erkrankten Hautstelle in Berührung kommt. Dasselbe gilt für Handtücher und Waschlappen, die Sie mit niemandem teilen sollten, um eine Ansteckung zu vermeiden. Waschen Sie diese Textilien über 60° oder verwenden Sie ein geeignetes Ergänzungsmittel aus Ihrer Apotheke. Wenn Sie die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers befolgen und diese Empfehlungen beachten, können Sie Ihre Pilzkrankung in absehbarer Zeit loswerden. Ihre Haut ist wieder gesund und sieht gepflegt aus.

Gute Besserung wünscht Bayer

Bayer

90213385